Pastoralraum

pixelio.de

Dankbarkeit

Liebe Pastoralraumangehörige
Selbst als verschwindend kleine, vielfach angefeindete Minderheit haben sich die ersten Christen die Gabe der Dankbarkeit bewahrt. Ihre sonntäglichen Gottesdiente nennen sie schon bald Eucharistia. Es ist das griechische Wort für Dankbarkeit. Zum einen meint es die Dankbarkeit Jesu, der beim Stiftungsmahl des Neuen Bundes sein Dankgebet an den Vater richtet, zum anderen die Dankbarkeit der Glaubenden, die wissen, weshalb sie sich Sonntag für Sonntag auf den Weg zum Gottesdienst gemacht haben. Der Philosoph Francis Bacon sagte: «Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren sind glücklich.»
In unserer modernen Gegenwart gibt es zahlreiche psychologische Studien, die die positive Wirkung der Dankbarkeit auf Gesundheit und Zufriedenheit der Menschen nachweisen. Demnach sind die Dankbaren optimistischer, fitter und sogar empathiefähiger.
Besagte Studien zeigen auch, dass man eine Haltung der Dankbarkeit regelrecht einüben kann.
Nicht wenige Verhaltensforscher sind sich heute sicher, dass Dankbarkeitsübungen das Glücksempfinden von Menschen nennenswert steigern können. Wer also statt des Bizeps Dankbarkeit trainiert, tut sich und seiner (mentalen) Gesundheit etwas Gutes.
Manchmal vergessen wir dankbar zu sein. Die Eucharistiefeier hilft uns einzuüben, für was wir alles danken können.
In meiner Zeit im Pastoralraum Thierstein durfte ich viele liebe Menschen kennenlernen, die mein Leben bereichert haben.
Dafür bin ich Ihnen dankbar.

Pfr. Andreas Gschwind

AGENDA

BREITENBACH

Samstag, 15. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier im Zentrum Passwang
Sonntag, 16. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium, Jahrzeit für alle verstorbenen Margarethen
Mittwoch, 19. Juli
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
Freitag, 21. Juli
16.00 Anbetung
16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier
Mittwoch, 26. Juli
8.30 Eucharistiefeier in der Rohrkapelle
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
Freitag, 28. Juli
16.00 Anbetung
16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

FEHREN

Samstag, 15. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

BEINWIL

Sonntag, 16. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Wortgottesdienst mit Carmen Stark-Saner, Kommunionfeier
Samstag/Sonntag, 22./23. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Beinwil

BÄRSCHWIL

Donnerstag, 20. Juli
18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 23. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Eucharistiefeier Gedächtnis für Fredy Henz

GRINDEL

Vom 15. bis 28. Juli finden in Grindel keine Gottesdienste statt.

ERSCHWIL

Donnerstag, 20. Juli
8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier
Samstag, 22. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion. Gedächtnis für Hedy und Walter Allemann-Bieli
Donnerstag, 27. Juli
8.30 Rosenkranz

BÜSSERACH

Samstag, 15. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Willy Ackermann-Kammermann, Gedächtnis für Claude Gitz
Montag, 17. Juli
19.30 Rosenkranz
Samstag, 22. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Alois Grolimund-Heizmann, Gedächtnis für Claude Gitz
Montag, 24. Juli
19.30 Rosenkranz
Mittwoch, 26. Juli
8.30 Eucharistiefeier, Gedächtnis für Claude Gitz

A. Gschwind

Auf dem Passwang.

Pastoralraumleitung
Pfarrer Andreas Gschwind
andreas.gschwind@kath-breitenbach.ch
Tel. 061 781 11 54

Sekretariat
siehe Breitenbach

Kaplan
Gregory Polishetti
gregory.polishetti@outlook.com
Tel. 061 783 80 91

Pfarreiseelsorgerin
Carmen Stark-Saner
carmen.stark@kath-breitenbach.ch
Tel. 061 781 11 54

Breitenbach
Yolanda Hiestand
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt@kath-breitenbach.ch
yolanda.hiestand@pr-thierstein.ch
www.kath-breitenbach.ch
Bürozeiten: Dienstag und Freitag
8.00–11.30, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag
8.00 bis 11.30 Uhr

Beinwil
Petra Christ-Blom
Passwangstrasse 274
4229 Beinwil
Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Bärschwil
Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
Pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Grindel
Patricia Stegmüller
Tel. 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Erschwil
Renata Strübi
Schmelzistrasse 35
4228 Erschwil
Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeit:
Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Büsserach
Elisabeth Borer-Meyer
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch
Öffnungszeit:
Do. 13.30 bis 16.30 Uhr

Notfallnummer für Krankensalbungen und Todesfälle:
Tel. 079 255 09 47

Breitenbach-Fehren-Schindelboden

Margareta von Antiochien

Margareta, die bei den Griechen Marina genannt wird, gehört zu den 14 Nothelfern und ist neben Barbara und Katharina eine der drei heiligen Jungfrauen. Margareta kam nach der Legende in der zweiten Hälfte des 3. Jh. als Tochter eines heidnischen Ehepaares in Antiochia zur Welt. Die Amme, eine überzeugte Christin, erzog das Mädchen von Geburt an im christlichen Glauben. Als der Vater nach Jahren die Abkehr seiner Tochter vom Götzentum bemerkte, zeigte er Margareta beim Statthalter Olybrius an. Dieser war von der Schönheit des jungen Mädchens so angetan, dass er nicht nur versuchte, es vom Christentum abzubringen, sondern es auch zu seiner Frau machen wollte. Margareta, die wusste, in welche Gefahr sie sich mit einer Ablehnung der Anträge von Olybrius begab, erklärte dem Statthalter mutig, dass sie ihr Leben ihrem himmlischen Bräutigam Jesus Christus geweiht habe. Sie sprach: «Darfst du wohl verlangen, dass ich den

Joachim Köhler, Wikipedia

Hl. Margarete und eine Gruppe hl. Jungfrauen, Werkstatt des Bartholomäus Zeitblom, um 1489–1497

Himmel aufgebe und dafür den Staub der Erde wähle?» Der gedemütigte Olybrius liess Margareta daraufhin mit Fackeln brennen, an den Haaren aufhängen und geisseln. Die Legende, die die Lebensgeschichte Margaretas stark ausschmückt, erzählt, dass der Gefangenen im Kerker in der Nacht ein Drache erschien und sie verschlingen wollte. Als Margareta das Kreuzzeichen machte, verschwand das Ungeheuer wieder. Auch sollen die schweren Verwundungen der Christin schon am Tag nach der Misshandlung auf wunderbare Weise verheilt gewesen sein. Als sich im Volk wegen dieser Wunder immer mehr Unruhe ausbreitete und sich zahlreiche Heiden sogar taufen liessen, kannte der Zorn des Statthalters keine Grenzen mehr. Olybrius ordnete die Enthauptung der jungen Christin an, die schliesslich auf einem öffentlichen Platz der Stadt vollzogen wurde. Das Todesjahr Margaretas was das Jahr 305.

V. Schauber, H. M. Schindler
Heilige und Namenspatrone im Jahreslauf

Da die heilige Margareta die Patronin unserer Kirche ist, wird sie jedes Jahr um den 20. Juli gefeiert. Heuer fällt die Messe auf den Sonntag, 16. Juli, an dem wir aller verstorbenen Margareten gedenken. Natürlich gelten die Gebete auch für diejenigen, welche noch gesund und munter unter uns weilen.

MITTEILUNGEN

Abschied

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht, sie funkeln hell in unserem Herzen.
Am 21. Juni hat uns Franz Obholzer, geboren am 26.1.1938, für immer verlassen. Ebenfalls verlassen hat uns am 27. Juni Caterina De Maria-Venetico, geboren am 11.2.1940. Wir wünschen den Angehörigen in dieser schweren Zeit viel Kraft und alles Gute.

Kollekte

16. Juli: Nach der Zerstörung des Kachowa-Staudamms in der Ukraine verloren viele Familien ihr Dach über dem Kopf. Dazu kommt die fehlende Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wie Nahrung, sauberem Wasser und Medikamenten. Die Glückskette hilft vor Ort, damit die humanitären und ökologischen Folgen so gering wie möglich gehalten werden können.
23. Juli: Der Ferienpass bietet Kindern aus unserer Region eine spannende Ferienbeschäftigung. Unfassbar viele Kursangebote stehen zur Verfügung. Damit alle, auch benachteiligte Kinder, die Attraktion geniessen können, braucht es finanzielle Unterstützung. Mit Ihrer Spende zaubern Sie vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht.
Wir wünschen allen schöne Ferien.

3-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Ab September vermieten wir im Pfarrhaus eine 3-Zimmer-Wohnung mit grosser Terrasse. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt unter Telefon 061 781 11 54.

Ferienpass

Wer steckt eigentlich hinter dem Ferienpass Laufental-Thierstein? JSW und KJF! Ok, aber wer genau ist das? Das Jugendsozialwerk unterstützt junge Erwachsene, welche aus verschiedenen Gründen nicht alleine wohnen können. Aus dieser Stiftung zweigt sich Kind.Jugend.Familie ab. Dort liegt der Schwerpunkt in der Freizeitgestaltung. Hinter dem Ferienpass steckt ein fünfköpfiges Team, welches sich stets bemüht, unserer Jugend beste Kurse anzubieten. Hat Ihr Kind noch nichts vor in den Ferien? Meist finden Sie auch kurzfristig viele spannende Kurse, welche die Kinder besuchen können. Ebenfalls organisiert vom Ferienpass ist das Feriendorf Büsserach, wo sich Kinder während einer Woche kreativ und aktiv betätigen können.

Ferien: Juhee!

Endlich sind sie da, die Sommerferien. Ich bin mir sicher, fast jeder kann sie kaum mehr erwarten. Man möchte nur noch eines: Energie tanken, die Seele baumeln lassen und sich aufs «Dolce far niente» freuen. Also mir und meiner Familie geht es auf jeden Fall so. Wir freuen uns Wochen vorher, dass wir bald verreisen dürfen. Wir wissen aber auch, dass dieses Privileg nicht alle haben. Nur wenige können es sich noch leisten, mit der Familie zwei Wochen in den Urlaub zu fahren. Und genau deshalb schätzen wir es um so mehr.
Damit wir alle gut reisen und gesund wieder nach Hause kommen, gebe ich Ihnen dieses jüdische Reisegebet mit auf den Weg:
«Herr, unser Gott, möge es dein Wille sein, uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten, und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen. Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht. Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück, das über die Welt Unruhe bringt. Segne die Arbeit unserer Hände. Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden; Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns begegnen. Höre auf die Stimme unseres Gebetes. Gepriesen seist du, o Gott, der unser Gebet erhörst. *Yolanda Hiestand*

Ferienzeit: Pfarramt Öffnungszeiten

Das Sekretariat ist in den Ferien Dienstag-, Donnerstag- und Freitagmorgen von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Beinwil

MITTEILUNGEN

Wortgottesdienst
Sonntag, 16. Juli
Carmen Stark-Saner feiert mit uns den Wortgottesdienst. Die Kollekte wird für Caritas Schweiz aufgenommen. Die Spende wird für die akute Hungerkrise in Afrika eingesetzt.
Seit fünf Jahren ist kaum Regen in der Sahelzone und am Horn von Afrika gefallen. Die Kleinbauernfamilien sind nicht in der Lage, ihre Felder zu bestellen oder ihre Tiere weiden zu lassen. Die Getreidespeicher sind leer, das Vieh verendet.
Die UNO schätzt, dass dieses Jahr über 35 Millionen Menschen im Westen und Osten Afrikas hungern. Eine Million ist gar akut vom Hungertod bedroht.
Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung.

Hauskommunion am 18. Juli
Entgegen der Mitteilung in «Kirche heute» Nr. 27–28 bringt Ihnen Carmen Stark-Saner am 18. Juli nachmittags die Kommunion und ist gerne für ein Gespräch für Sie da.
Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 791 15 12, wenn Sie den Besuch wünschen. Carmen Stark-Saner freut sich auf Sie.

Neue Besetzung des Kirchenrats
Roman Lindenberger leitet neu als Vizepräsident die Geschäfte der Kirchgemeinde.
Dominik Baschung ist als bisheriges Ersatzmitglied neu als Kirchenrat tätig. Elisabeth Brunner und Christina Signer werden als bisherige Kirchgemeinderätinnen ihre Aufgaben weiterhin wahrnehmen.
Susana Mateos hat als Kirchgemeindepräsidentin demissioniert. Wir sind dankbar, dass sie uns weiterhin in der Liturgiegruppe und als Ersatzsakristanin erhalten bleibt. Wir danken Susana Mateos für all ihre Arbeit und wünschen dem neubesetzten Kirchenrat gutes Gelingen.

Nächster Spielnachmittag für Senioren
Donnerstag, 3. August, 15 bis 17 Uhr im Pfarreisaal der römisch-katholischen Kirche in Breitenbach.

Bärschwil

MITTEILUNGEN

Fiire mit de Chliine mit gemeinsamer Teilete
Als letzten Anlass vor der Sommerpause hörten wir die Geschichte von der Speisung der 5000. Als altes christliches Symbol, noch vor dem Kreuz, stand genau dafür der Fisch. Mit einem kleinen Merksatz, der sich am griechischen Wort für Fisch orientiert: Ichthys – Iesus Christus Theos Hyios Soter, also Jesus Christus Gottes Sohn Retter!

Jeannine Laffer

Kinder mit Schwungtuch.

Die bunten Fischwimpel, welche die Kinder und ihre Eltern wunderschön bemalt haben, flattern noch den ganzen Sommer zwischen den Bäumen beim Lindenplatz und erinnern uns an Jesus. Zum nächsten «Fiire mit de Chliine» treffen wir uns am Sonntag, 3. September, in der Kirche Grindel. *Das Fiire-Team Bärschwil-Grindel, Jeannine Laffer, Cornelia Ingold und Carmen Stark-Saner*

Monika Henz

Kreuzweg.

Wir mussten Abschied nehmen
Gotthard Meier ist kurz nach seinem 76. Geburtstag unerwartet zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Gott lasse ihm sein Licht leuchten und schenke ihm die ewige Freude. Wir gedenken des Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und unsere Anteilnahme.

Glückwünsche zum Geburtstag
Madeleine Hänggi-Studer kann am 26. Juli ihr 85. Wiegenfest feiern. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Grindel

MITTEILUNGEN

Pixabay

Schöne Sommerferien!

Ein Sommergedicht
Du gute Linde, schüttle dich!
Ein wenig Luft, ein schwacher West!
Wo nicht, dann schliesse dein Gezweig
So recht, dass Blatt an Blatt sich presst.

Kein Vogel zirpt, es bellt kein Hund;
Allein die bunte Fliegenbrut
Summt auf und nieder übern Rain
Und lässt sich rösten in der Glut.

Sogar der Bäume dunkles Laub
Erscheint verdickt und atmet Staub.
Ich liege hier wie ausgedorrt
Und scheuche kaum die Mücken fort.

O Säntis, Säntis! Läg' ich doch
Dort, – grad' an deinem Felsenjoch,
Wo sich die kalten, weissen Decken
So frisch und saftig drüben strecken,
Viel tausend blanker Tropfen Spiel;
Glücksel'ger Säntis, dir ist kühl!

Annette von Droste-Hühlshoff

Erschwil

MITTEILUNGEN

Petrus' Brief an die Gemeindeleiter
Jetzt noch ein Wort an die Leiter eurer Gemeinden. Ich selbst habe die gleiche Aufgabe wie ihr, bin ein Zeuge der Leiden Christi und werde auch an seiner Herrlichkeit Anteil haben, wenn er kommt. Deshalb möchte ich euch bitten: Versorgt die Gemeinde gut, die euch Gott anvertraut hat. Hütet die Herde Gottes als gute Hirten, und das nicht nur aus Pflichtgefühl, sondern aus freien Stücken. Das erwartet Gott. Seid nicht darauf aus, euch zu bereichern, sondern arbeitet gern, auch ohne Gegenleistung. Spielt euch nicht als die Herren eurer Gemeinde auf, sondern seid ihre Vorbilder.
Nur dann werdet ihr den unvergänglichen, herrlichen Siegeskranz erhalten, wenn Christus kommt, der ja der oberste Hirte seiner Gemeinde ist. *Petrus 5:1–4*

Renata Strübi

Büsserach

Fotos: Elisabeth Borer

Aufnahme der neuen Ministranten Lilly Ankli und Nils Christ. Wir freuen uns sehr, die beiden in die Ministrantenschar aufzunehmen.

Kaplan Gregory Polishetti und Minis

MITTEILUNGEN

Kollekten
Am 15. Juli wird für Procap Nordwestschweiz eine Kollekte eingezogen. Dies ist der grösste Mitgliederverband für Menschen mit Behinderung in der Region Nordwestschweiz. Er bietet professionelle Beratung zu Sozialversicherungen und Assistenz, interessante Kurse und Informationsveranstaltungen wie auch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot mit Ausflügen und Anlässen in der Region.
Am 22. Juli ist das Opfer für die Arche Im Nauen bestimmt. Sie bietet erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung Lebensraum mit eigenen Zuhause und einer ansprechenden Tätigkeit mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten.

Opferergebnisse Juni

Hirsacker Liesberg	22.—
Philipp-Neri-Stiftung	53.05
Diözesane gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs	44.10
Caritas, Flüchtlingshilfe	37.10
Papstopfer	14.—
Antoniusbrotkässeli	152.—
Kerzenkasse	248.75

Ein herzliches Vergeltsgott

Firmkurs 2023/2024
Die Firmung wie auch die Vorbereitung finden seit diesem Jahr auf Pastoralraumebene statt. Zur Firmvorbereitung sind alle jugendlichen und erwachsenen getauften Personen ab der 9. Klasse oder älter eingeladen. Möchten Sie gefirmt werden und haben keine persönliche Einladung erhalten, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Öffnungszeiten Pfarramt
Während der Sommerferienzeit bis 13. August ist das Pfarramt nur auf Anmeldung geöffnet. Telefonisch bin ich durchgehend erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Elisabeth Borer*

Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke – Spruch des Herrn –, Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Ihr werdet mich anrufen, ihr werdet kommen und zu mir beten und ich werde euch erhören. Ihr werdet mich suchen und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir fragt von ganzem Herzen. *Jeremia 29, 11–13*

Einweihung des neuen Parkplatzes.

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch

zVg

Spiel und Spass für Gross und Klein beim Familiengottesdienst.

SEELSORGEVERBAND

Wochenende 15./16. Juli
Samstag, 18 Uhr, Oberkirch
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Sonntag, 9 Uhr, Meltingen
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Sonntag, 10.45 Uhr, Himmelried
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Opfer
Wir geben unsere Sammlung dem Gehörlosenverein Basel und Region, für die vielfältigen Aufgaben, welche er leistet, um gehörlosen Menschen das Leben zu erleichtern. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Wochenende 22./23. Juli
Samstag, 18 Uhr, Himmelried
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Sonntag, 9 Uhr, Oberkirch
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Dreissigster für Theres Fuhrer-Stebler
Sonntag, 10.45 Uhr, Meltingen
Eucharistiefeier mit Pfr. I. Bokwa
Dreissigster für Dora Spaar-Müller, Jahrzeit für Philomena und Johann Müller-Spaar
Opfer
Wir geben unsere Kollekten dem Hospiz Elia, in welchem arme, kranke Senioren liebevoll betreut werden. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Firmung 2023
«Viele Gaben – ein Geist», so das Motto der Firmung 2023. Die Firmung feiern wir am Sonntag, den 27. August, um 10 Uhr in Oberkirch. Auf Ihre Teilnahme am Festgottesdienst freuen sich die 20 Jugendlichen aus unseren drei Pfarreien. Die Leitung der diesjährigen Feier übernimmt Tanja Borer, priesterliche Begleitung durch Pfr. Ignacy Bokwa. Der Firmspender ist Dompropst Arno Stadelmann, und musikalische Bereicherung durch den Gospelchor Gospelfire unter der Leitung von Paul Stebler.

Unsere Jahrzeiten im August
Die Jahrzeiten im August haben wir wie folgt vorgesehen:
Himmelried
Sonntag, 6. August, um 10.45 Uhr
Käti und Walter Vögtli-Hildbrand
Sonntag, 13. August, um 10.45 Uhr
Karl Bloch, Dieter Bloch
Meltingen
Sonntag, 6. August, um 9 Uhr
Agnes Jeger, Marie-Theresia Jeger
Samstag, 26. August, um 18 Uhr
Marie und Erwin Lack-Wiederkehr, Thomas Lack
Oberkirch
Samstag, 5. August, um 18 Uhr
Dreissigster für Theresia Hänggi-Hofer
Jahrzeit für Ruedi Hänggi-Altermatt
Sonntag, 13. August, um 9 Uhr
Adelbert Stebler-Gyr
Sonntag, 20. August, um 9 Uhr
Ruedi Hänggi-Altermatt
Wir bitten Sie um Kontaktaufnahme, falls Ihnen das geplante Datum unpassend sein sollte.

Pixabay

Einmal blättern
Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal Blättern auf der nächsten Seite.